



GARTENSTADTHAAN

Kinderfreundliche Kommune
Maßnahmenplan

Einleitung

- Vorstellung des Maßnahmenplans als Grundgerüst für den Aktionsplan
- Der Maßnahmenplan legt fest:
 - anstehenden Projekte und Vorhaben
 - den zeitlichen Rahmen
 - verwaltungsinterne Zuständigkeiten und Beteiligung von Personengruppen
 - finanziellen Auswirkungen und Absicherungen
- Der Maßnahmenplan gilt für 3 Jahre ab Siegelverleihung

Vorrang des Kindeswohls

- Der Verein und die Sachverständigen empfehlen der Kommune, einen Ratsbeschluss zur Umsetzung der UN-KRK zu fassen oder Kinderrechte mit Bezug auf die UN-KRK per Beschluss in einem Leitbild oder der Hauptsatzung zu verankern (1.1.1.a, Konzeptionell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Vortrag über die UN- KRK im JHA mit Empfehlung für den Rat- Bildung einer Arbeitsgruppe- Gibt es Kinderrechte, die besonders herausgestellt werden sollen?- Weiterführende Anweisungen für Mitarbeiter:innen? Abstimmungsrouten?- Beschluss Formulierung und Aufnahme in die Hauptsatzung
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Ordnungsamt, Steuerungsgruppe
Zeitraumen	1. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten

Vorrang des Kindeswohls

- Der Verein und die Sachverständigen empfehlen, den Prozess zur Aufwertung von Spielflächen zügig und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen voranzubringen und dabei auch geschlechterspezifische Aspekte zu berücksichtigen (1.3.1.a, Strukturell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Erstellung des neuen Spielflächenleitplans- Begutachtung u. Kategorisierung aller Spielplätze- Beteiligung des UA Spielflächen u. Jugendorte sowie des Kinder- und Jugendparlaments- Aufwertung/Überarbeitung der Spielplätze wie im Spielflächenleitplan festgelegt- Kinder und Jugendliche sind bei Umgestaltung und Neugestaltung bedarfsgerecht zu beteiligen.
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Arbeitsgruppe neuer Spielflächenleitplan: Amt für Soziales und Integration; Amt für Stadtplanung und Vermessung, Betriebshof,
Zeitraumen	1.- 3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten Finanzierung aus dem jährlichen Budget von 150.000€ zum Erhalt von Spielflächen und Jugendorte

Vorrang des Kindeswohls

- Verein und Sachverständige empfehlen, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeauftragten, dem Unterausschuss Spielflächen und Jugendorte sowie Jugendlichen sozial akzeptierte Räume für Jugendliche zu finden (1.3.3.c, Projekt).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Definition, im Zuge des neuen Spielflächenleitplans, was ist ein Jugendort bzw. welche Orte in Haan für Jugendliche sind- Gibt es ausreichend Orte für Jugendliche und wie ist deren Ausstattung?- Ggf. Modernisierung und Schaffung von Jugendorten- Beteiligung des Unterausschusses Spielflächen und Jugendorte sowie des Kinder- und Jugendparlaments
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Arbeitsgruppe neuer Spielflächenleitplan: Amt für Soziales und Integration; Amt für Stadtplanung und Vermessung, Betriebshof
Zeitraumen	1.- 3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten Finanzierung aus dem jährlichen Budget von 150.000€ zum Erhalt von Spielflächen und Jugendorte

Vorrang des Kindeswohls

- Verein und Sachverständige empfehlen, Informationen zu Kinderrechten leicht verständlich und in den Strukturell relevanten Sprachen in den Flüchtlingsunterkünften bereit zu stellen (1.5.a, Strukturell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- großer Umsetzungsspielraum- Aufhängen von Plakaten und Auslegung von Infomaterialien über die Kinderrechte in den Flüchtlingsunterkünften- Kinderrechtekoffer in vers. Sprachen für die Flüchtlingsunterkünfte- Größere Projekte und Veranstaltungen über die Kinderrechte- Erhebung strukturell relevanter Sprachen (z.B. Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Französisch etc.)- Einbeziehung Kinderschutzbund Hilden-Haan- Runder Tisch mit beteiligten Fachgruppen
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Amt für Soziales und Integration
Zeitraumen	1. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten Material- und Projektkosten von 2000€

Vorrang des Kindeswohls

- Verein und Sachverständige empfehlen Maßnahmen, wie Elternhaltestellen und Zu-Fuß-zur-Schule-Aktionen, beispielsweise Laufbusse, für alle Schulen zu prüfen und hier Eltern, Schulleitungen und Schüler:innen zu beteiligen (1.7.1.a, Projekt, Strukturell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Bestandserhebung an den Schulen unter Berücksichtigung der Schulwegplanung- Befragung der Eltern und Schüler:innen → Bedarfe klären und entsprechend handeln- Projekttag/-wochen einführen (Deutsche Kinderhilfswerk veranstaltet zusammen mit dem Verkehrsclub jedes Jahr im September Aktionstage „Zu-Fuß-zur-Schule- und-zum-Kindergarten“)- Prüfung von Elternhaltestellen- Prüfung von autofreien Zonen (Kindermeilen)
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Amt für Schule und Sport, Umweltstab, Polizei, Schulen, Kinderparlament
Zeitraumen	3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten, ggf. Kosten für Material

Vorrang des Kindeswohls

- Außerdem empfehlen Verein und Sachverständige ein Konzept für einen sicheren Schulweg zu erarbeiten und dabei alle Beteiligten einzubeziehen (1.7.1.b, Strukturell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Bestandserhebung, Fokus liegt auf dem Sicherheitsaspekt- Begehung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern- Erstellung von Schulwegeplänen (Schulwegepläne fassen geeignete Stellen und Gefahrenpunkte systematisch zusammen und erleichtern die Auswahl des sichersten Schulwegs)- „Gelbe Füße für sichere Schulwege“ – Sichtbarkeit im Alltag der Kinder- Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes?
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Amt für Schule und Sport, Tiefbauamt, Betriebshof, Umweltstab, Polizei, Schulen, Kinderparlament
Zeitraumen	3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten, ggf. Kosten für Material

Vorrang des Kindeswohls

- Der Verein und die Sachverständigen empfehlen, Selbstbehauptungskurse für unterschiedliche Altersgruppen sowie den Ausbau von Angeboten aus dem Bereich der Elternbildung und -beratung zu prüfen (1.8.b, Projekt).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Erfassung und Prüfung der Angebote im Bereich der Elternbildung und -beratung- Gibt es ausreichend Selbstbehauptungskurse für vers. Altersklassen und wenn nein, wie können diese erweitert werden.
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	/
Zeitraumen	2. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten

Kinderfreundliche Rahmenbedingungen

- Der Verein und die Sachverständigen empfehlen, die Einrichtung von Schüler:innenhaushalten zu prüfen (2.3.a, Projekt).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Prüfung und Erfassung von Interesse an Schüler:innenhaushalten- Besteht neben dem Interesse das Engagement von Schüler:innen zur Entwicklung eines Projektes und deren Umsetzung sowie die Begleitung durch die Schule- Prüfung ob und in welcher Höhe Gelder zur Verfügung gestellt werden können<ul style="list-style-type: none">- Empfehlung liegt bei ca. 1500€ aufwärts abhängig von Schule und Projekt
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Amt für Schule und Sport, Schulen
Zeitraumen	3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- Außerdem empfehlen der Verein und die Sachverständigen einen Leitfaden zur Kinder- und Jugendbeteiligung zu entwickeln (3.1.1.c, Strukturell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung eines Leitfadens und eines Leitbildes zur Kinder- und Jugendbeteiligung- Was ist die Vision und die Mission für Kinder- und Jugendbeteiligung in Haan?- Wie soll das im täglichen Handeln umgesetzt werden- Im nächsten Schritt wird ein Konzept verfasst, welches den Leitfaden im Detail absichert
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Steuerungsgruppe
Zeitraumen	2. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- Der Verein und die Sachverständigen empfehlen mit einem Konzept die Kinder- und Jugendbeteiligung verbindlich festzuschreiben und außerdem verbindliche Qualitätsstandards für Beteiligungsverfahren mit den jungen Menschen in Haan zu entwickeln und die Wirksamkeit von Beteiligungsprojekten regelmäßig zu evaluieren (3.1.1.a, Konzeptionell).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Zweiter Schritt nach Erstellung eines Leitbildes. Das Konzept sichert das Leitbild ab- Erarbeitung eines Kataloges, anhand dessen die Qualität von Beteiligungsmaßnahmen in unters. Bereichen standardisiert wird- Projektbezogene (verwaltungsinterne?) Beteiligung oder offene Beteiligungsmöglichkeiten unabhängig von anstehenden Projekten?
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Betriebshof
Zeitraumen	2. und 3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten

Monitoring und Berichterstattung

- Verein und Sachverständige empfehlen in Bezug auf Informationen zu Kinderrechten noch weiträumig zu arbeiten und in verschiedenen Sprachen über Kinderrechte zu informieren (4.1.a, Projekt).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Neben der Bereitstellung von Informationsmaterialien über die Kinderrechte in den Flüchtlingsunterkünften, können diese auch über die Familienzentren, Kitas, Schulen und über die Homepage verbreitet werden- Vers. Projekte sind möglich: Projekt zusammen mit dem KiPa z.B. 10 Kinderrechte auf Tafel oder Figuren- Feste oder Projekttag zum Thema Kinderrechte- Informationen in die Babybegrüßungstasche
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Amt für Schule und Sport, Amt für Soziales und Integration
Zeitraumen	1. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten, ggf. Kosten für Material und Projekte

Monitoring und Berichterstattung

- Auch empfehlen der Verein und die Sachverständigen zur größeren Bekanntheit der Kinderrechte in Kitas und Schulen die Erstellung eines oder mehrerer ausleihbarer Kinderrechte-Koffer, gefüllt mit Materialien, Spielen und Medien zu prüfen (4.1.c, Projekt).

Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Anschaffung mehrerer Kinderrechtekoffer für unterschiedliche Altersstufen.- Der Koffer enthält Anregungen, Materialien und didaktische Hinweise um eigene Projekte zum Thema Kinderrechte zu gestalten und umzusetzen- Ausleihung des Koffers über die Bücherei- Laufende Bekanntmachung und Aktualisierung des Angebotes
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	Amt für Schule und Sport, Schulen, Kitas, Bücherei
Zeitraumen	2. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten, Materialkosten ab 100€ pro Koffer

Monitoring und Berichterstattung

- Verein und Sachverständige sehen in einem regelmäßigen Bericht die Chance, den Blick auf die Situation der Kinder vor Ort immer wieder in die politische Diskussion und die öffentliche Wahrnehmung zu bringen (4.2.a, Strukturell).

Umsetzung	- Berichterstattung in <i>regelmäßigen Abständen</i> im JHA, auf der Homepage und in der Presse
Federführend	Jugendamt
Beteiligte	JHA
Zeitraumen	1. – 3. Jahr
Kosten	Laufende Personalkosten

Zeitstrahl



Ausblick

- Fertigstellung des Aktionsplans
 - inklusive Vorwort, Beschreibung der Kommune und grafischer Überarbeitung
- Zustimmung des Aktionsplans vom Rat am 09.04.2024
- Prüfung des Aktionsplans vom Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V.
- Siegelverleihung im Frühsommer, idealerweise vor den Sommerferien

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



GARTENSTADTHAAN